

Datenschutz-Informationen der ACCELEREST AG, Corneliusstr. 12, 80469 München nach DSGVO

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutzgesetze

ACCELEREST AG, Corneliusstr. 12, 80469 München, vertreten durch die Mitglieder des Vorstands Dr. Kai Flehmig-Pichlmaier, Mark Tom Pösken und Ruth Schöllhammer, Telefon: +49 (0)89 211 111 61, Telefax: +49 (0)89 211 111 62, E-Mail: info@accelerest.de.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter unserer oben genannten Adresse mit dem Zusatz „z. Hd. des Datenschutzbeauftragten“ oder elektronisch unter datenschutz@accelerest.de.

Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich nicht vorgeschrieben. Allerdings sind für die Begründung und Durchführung einer Geschäftsbeziehung mit der ACCELEREST verschiedene Daten anzugeben, da wir ohne diese nicht in der Lage sind, die Geschäftsbeziehung einzugehen. Dies gilt gleichermaßen für die Geschäftsbeziehung mit Beratern als auch für die mit Gründern, Jungunternehmern und KMU's als Kunden. Die Daten werden verarbeitet, um den vertraglichen Verpflichtungen diesen Vertragspartnern gegenüber nachzukommen. Die Verarbeitung ihrer Daten ist Voraussetzung dafür, z.B. den Zugang zur IT Plattform zu ermöglichen, Abrechnungen erstellen zu können, die bei ACCELEREST gespeicherten Daten weiterleiten, verwalten und den Beratern wie Kunden zuordnen zu können. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO (Vertragserfüllung und vorvertragliche Maßnahmen).

Zudem verarbeiten und verwalten wir personenbezogene Daten auch zur Wahrung unser berechtigten Interessen (z.B. zur Durchsetzung einer Forderung, Abwägung vertraglicher Risiken, Directmailing). Rechtsgrundlage hierbei ist Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Darüber hinaus verarbeiten wir die personenbezogenen Daten zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, wie z.B. handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. In manchen Fällen sind wir rechtlich zur Verarbeitung von Daten verpflichtet, z.B. bei Vorliegen einer Auskunftspflicht gegenüber Ermittlungsbehörden. Als Rechtsgrundlage dienen in diesem Fall die jeweilige gesetzliche Regelung in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO. Darüber hinaus liegt je nach Vereinbarung die Einwilligung des Beraters oder des Kunden vor (z.B. bei Verbesserung unseres Leistungs- und Serviceangebots, bei Validierung des Ratingverfahrens). Rechtsgrundlage ist hierbei Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO. Eine Einwilligung ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerruflich. Ein Widerruf berührt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht.

Übergabe von personenbezogenen Daten an die ACCELEREST und Verarbeitung

Die Daten erhalten wir zum großen Teil von dem Berater und dem zu beratenden Kunden selbst. Darüber hinaus erhalten wir personen- bzw. konzeptbezogene Daten auch von der

- DEKREFA Kreditfabrik Deutschland GmbH, Mergenthalerallee 73-75, 65760 Eschborn
- gb consite GmbH, Mittenheimer Str. 58, 85764 Oberschleißheim
- Guardexx GmbH, Corneliusstr. 12, 80469 München
- Scheelen AG, Klettgaustr. 21, 79761 Waldshut-Tiengen
- SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden

In manchen Fällen kann es auch vorkommen, dass wir bezogen auf die Kunden Daten von den Produktgebern (Versicherungsgesellschaften, Finanzpartner etc.) erhalten.

Die von der ACCELEREST verarbeiteten Datenkategorien bei Beratern sind:

- Stammdaten (Name, Vorname, Wohnort, Geburtsort, Geburtsdatum, Kontaktdaten)
- Beratungsbüro-Daten (Standort, Kontaktdaten, Qualifikationsnachweise, Kontodaten, Daten zur Marktbearbeitung)

Die von der ACCELEREST verarbeiteten Datenkategorien bei Kunden sind:

- Stammdaten (Name, Vorname, Wohnort, Geburtsort, Geburtsdatum, Kontaktdaten, Ausweisnummer, Behörde, Ausstellungsdatum)
- Bonitäts-Daten (Kontoführungsverhalten, SCHUFA-Score, Bonitätsindex, Insolvenz- und Konkursverfahren in letzten fünf Jahren)
- Risikoabwehr-Daten (Restschuldversicherung, Unfallversicherung, Dread Disease, BU, Krankenversicherung jeweils mit Werten zur Versicherungsleistung, Deckung, Abtretung)
- Konzeptdaten (Prozess, Branche, Anzahl voller Geschäftsjahre, Solo/Team, Werte aus Personalplanung und Umsatzplanung, Beginn operativer Tätigkeit)
- Finanz-Daten (Kapitalbedarf, EK-Ausstattung, Grund für Kapitalbedarf, Auswahl der Finanzierungsquellen, Laufzeit, Zinssatz nom. max., Verfügbarkeit)
- Rating-Daten (Ergebnis aus qualitativem und quantitativem Ratingverfahren, Datum der Ratinganalyse)

Sofern der Kunde separat seine Einwilligung in eine weitergehende Nutzung seiner personenbezogenen Daten erteilt hat, dürfen wir seine personenbezogenen Daten gemäß dem in der Einwilligung beschriebenen Umfang nutzen.

Weitergabe personenbezogener Daten durch die ACCELEREST

Die personenbezogenen Daten werden intern an die Fachabteilungen der ACCELEREST weitergegeben, wie z.B. der Kundenbetreuung und der Abrechnungsabteilung.

Im Rahmen des Forderungsmanagements werden Daten an die Rechtsanwälte der ACCELEREST weitergegeben, ebenso, wenn sich die ACCELEREST gegen Ansprüche verteidigen muß. Sofern eine rechtskräftige Forderung der ACCELEREST gegen den Berater oder Kunden nicht bedient wird, werden Daten an die SCHUFA Holding AG übermittelt. Bei Vorliegen einer Pfändung erhält der Pfändungsgläubiger im Rahmen der Drittschuldnererklärung Auskünfte. Sollte sich der Berater oder Kunde in einem Insolvenzverfahren befinden, werden Daten an seinen Insolvenzverwalter übermittelt. Auch kann es aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben notwendig sein, Daten an Produktgeber zu übermitteln. Im Rahmen von Ermittlungsverfahren werden Daten an die jeweilige Ermittlungsbehörde weitergeleitet.

Speicherung von personenbezogenen Daten durch die ACCELEREST

Grundsätzlich löschen wir die personenbezogenen Daten bzw. anonymisierten konzeptbezogenen Daten, sobald sie für die vorgenannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dies ist nach Beendigung der Geschäftsbeziehung der Fall und wenn die Auswertung der anonymisierten Daten ohne Rückschlussmöglichkeiten abgeschlossen ist. Eine längere Aufbewahrung kann aus berechtigtem Interesse notwendig sein, z.B. um Anfragen und Ansprüche nach Vertragslauf zu klären oder um Ansprüche an uns, Dritten oder dem Berater bzw. Kunden gegenüber zu prüfen. Soweit noch gesetzlich Vorgaben bestehen, wie z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten nach handels- und steuerrechtlichen Vorschriften, werden die Daten noch 6 oder 10 Jahre nach dem Ende der Geschäftsbeziehung aufbewahrt.

Rechte aus Datenschutzgesetzen

Es steht bei Vorliegen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen ein Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO), das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), das Recht auf eine eingeschränkte Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), ein Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), ein Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu. Des Weiteren steht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Die für ACCELEREST zuständige Behörde ist: Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht in Ansbach.